



In der ersten Gemeinderatssitzung des neuen Jahres beschloss der Gemeinderat die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023. Ebenso wurden Gutachter für den gemeinsamen Gutachterausschuss vorgeschlagen und über mehrere private Bauvorhaben beraten.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Heuchlingen beschlossen

Nach der Vorberatung und Erörterung des Haushaltsplans in der Dezembersitzung konnte nun der Satzungsbeschluss für den aktuellen Haushalt gefasst werden. Seit 2020 wird der Haushaltsplan in Form des „Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR)“ aufgestellt.

Bürgermeister Lang stellte die wesentlichen Zahlen und Projekte des Haushaltsplans vor und bemerkt, dass der Ergebnishaushalt mit ordentlichen Erträgen von 4.643.730 € schließt. Dem gegenüber stehen ordentlichen Aufwendungen von 4.777.900 €.

Im Saldo ist dies ein veranschlagtes Gesamtergebnis (Fehlbetrag) von -134.170 €. Dieser Fehlbetrag kann durch das in 2022 erwirtschaftete Sonderergebnis (Bauplatzerlöse) nochmals abgedeckt werden.

Im Finanzhaushalt ergibt sich ein Zahlungsmittelüberfluss von 244.780 €. Dieser ist in etwa vergleichbar mit der früheren „Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt“ und reicht aus, um die Kredittilgung im Jahr 2023 von rd. 26.700 € zu finanzieren.

Die im Finanzhaushalt aufgeführten Investitionen weisen einen Betrag von 1.739.000 € aus. Diesem stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten von 352.000 € gegenüber. Dabei sind für das Jahr 2023 an größeren Maßnahmen u. a. Gelder für den Abschluss der Maßnahme „Neubau Reserve-Trinkwasserspeicher 150.000 Liter inkl. Druckerhöhungsanlage“ und die Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs (GWL-1; erhoffte Lieferung Ende 2023) eingeplant. Zudem sind die restlichen Ausgaben für die Ausstattung des Außenbereichs des Kindergartens Arche Noah eingestellt. Ebenso für das Sanierungspaket „Kanalerneuerung im Inlinerverfahren“, für die Sanierungsmaßnahme „Wasserleitung Schulhalde (Teilstück)“, Planungskosten für die „Sanierung des Wasserwerks Heuchlingen“, für die „Friedhofskonzeption in Bezug auf Urnenbestattungsmöglichkeiten“ und für die künftige „Nutzung der Zehntscheuer“ (Prüfung Umsetzbarkeit und ggfs. Planung baulicher Anpassung). Darüber hinaus gibt es zusätzlich viele kleinere, aber wichtige Maßnahmen und Beschaffungen (Bauhof, Straßen-/Brückenunterhaltung, Digitalisierung, Umgestaltung ehemaliges Notarzimmer, Bekleidung Feuerwehr usw.).

Zum 1.1.2023 verfügt die Gemeinde über liquide Finanzmittel in Höhe von ca. 1.900.000 €. Im Jahresverlauf ist durch den Saldo der Ein- und Auszahlungen hier eine Reduzierung um 1.168.920 € geplant.

Die Planung 2023 sieht keine Kreditermächtigungen für neue Investitionskredite vor. Da gleichzeitig eine planmäßige Jahrestilgung geplant ist, reduziert sich der Schuldenstand der Gemeinde zum 31.12.2023 auf voraussichtlich 351 €/ Einwohner.

Bürgermeister Lang wies darauf hin, dass die Gemeinde Heuchlingen im laufenden Jahr 2023 und auch in den Folgejahren wieder erheblich investieren wird. Die wichtigsten langfristigen Ziele sind dabei der Ausbau und Erhalt der öffentlichen Infrastruktur, die Bereitstellung von Bauland verbunden mit einer geordneten Ortsentwicklung, sowie die Sicherung einer bedarfsgerechten Kinderbetreuung. Der finanzielle Spielraum der Gemeinde wird durch stetig steigende Aufwendungen und Standards im Pflichtaufgabenbereich immer weiter eingeengt. Da die Gemeinde über wenige eigene Einnahmequellen verfügt, ist sie überdurchschnittlich stark von der Entwicklung der Gesamtkonjunktur und dem daraus resultierenden Steueraufkommen in Bund und Land abhängig. Je nach tatsächlicher Entwicklung muss eventuell in den Folgejahren die Finanzplanung angepasst werden.

Nach weiterer Beratung wurde die „Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023“ vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Der abschließende Dank von Bürgermeister Lang galt Kämmerer Fabien Streicher und den an der Erstellung des Haushaltsplans beteiligten Mitarbeitern.

Gutachter für den Gutachterausschuss Schwäbisch Gmünd vorgeschlagen

Zum 1.10.2021 hat der gemeinsamen Gutachterausschuss Schwäbisch Gmünd seine Tätigkeit aufgenommen. Für die Zusammensetzung sind entsprechend der Vereinbarung von Seiten der Gemeinde Heuchlingen zwei Gutachter zu benennen. Die bisherigen Gutachter sind bis 28.04.2023

bestellt. Dem Vorschlag der Verwaltung, hierfür die bereits aktuell als Gutachter tätigen Manfred Hirsch und Martin Hägele zu benennen, stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

Bausachen

Die rege Bautätigkeit setzt sich im Jahr 2023 fort und es wurde für folgende Bauanträge das erforderliche Einvernehmen erteilt:

- Neubau Zweifamilienhaus, Am Gänsfeld
- Hallenaufstockung und Anbau Balkon, Neubau Dachgaube und Einbau Büros, sowie Neubau Garage, Weilerfeld
- Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Stellplatz, Am Kirchberg
- Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage und Stellplatz, Schechinger Straße

Sonstiges

Bürgermeister Lang informierte, dass zum Ausbau der **Breitbandversorgung** ein neues Landes- und Bundesprogramm mit neuen Förderkriterien und Förderschwerpunkten kommen wird. Hier wird zu prüfen sein, ob die in großen Teilen bereits sehr gute Breitbandversorgung in der Gemeinde mit Fördermitteln oder im Eigenausbau der privaten Betreiber noch weiter verbessert werden kann. Beim gemeindlichen **Bauhofgebäude** mussten die altershalber undicht gewordenen Dachfenster ausgetauscht werden, teilte der Bürgermeister mit.

Die **Außenanlagen des Kindergartens „Arche Noah“** werden in den nächsten Tagen fertiggestellt. Jahreszeitbedingt kann derzeit die „Einsaat und Pflanzarbeiten“ noch nicht durchgeführt werden. Auch wird noch eine zusätzliche Gerätehütte erstellt.

Für die **Zehntscheuer** wird eine öffentliche Nutzung angestrebt. Um die Voraussetzungen hierfür zu schaffen, sind vorab bauliche und brandschutzrechtliche Anpassungen und Umbaumaßnahmen im Gebäude erforderlich. Da das Gebäude jedoch unter Denkmalschutz steht, wurde nun hierfür ein entsprechender Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung eingereicht, informierte der Bürgermeister.

Anschließend beriet der Gemeinderat nichtöffentlich weiter.